

BOGOHILFE e.V.

Wiederaufbau und nachhaltige Hilfe für ein besseres Leben

Möbusstraße 5 - 55543 Bad Kreuznach - Telefon 0671 73555
mail@bogohilfe.de - FAX: 03212 2710225 - Mobil: 0171 2710225



Mitglieder – Rundschreiben

Nr. 2-2020 vom 28.03.2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren unseres Vereins,

das Corona-Virus hat uns alle fest im Griff, uns hier in Deutschland, aber die philippinische Bevölkerung.

Die Lage auf den Philippinen beschreibt ein Facebook-Chat mir unserem Bekannten René Fritzsich aus Worms. Auch René sammelt in Deutschland Spenden und hilft auf den Philippinen. Er ist vor 3 Wochen, schon zu Corona-Zeiten, aber frohen Mutes, mit seiner Frau auf die Philippinen geflogen und wollte dort die Boxen mit den geschickten Sachen persönlich verteilen.

Alle Ausländer kamen 2 Wochen in Quarantäne und es wurde zweimal täglich die Temperatur gemessen. War man die ganze Zeit ohne Fieber, hat man einen Ausweis bekommen und galt offiziell als „virusfrei“. Man sieht hier, wie beiden gerade Fieber gemessen wird.

Der zweite Screenshot ist vom 28. März, bei den Uhrzeiten ist der Zeitunterschied von 7 Stunden zu berücksichtigen.



20. MÄRZ UM 02:51

Ich habe uns heute registriert. Das Internet ist im Moment ganz gut. Hatte immer das Problem das ich die Seite nicht öffnen konnte. Wenn ich die Nachrichten aus Deutschland sehe, bekomme ich das Gefühl, dass wir hier im Moment sicherer sind. Die Menschen hier interessieren nicht für Corona, so wie in Deutschland am Anfang. Ich denke, dass es auch hier noch nicht klar ist, wieviele Infizierte es wirklich sind. Die Zahlen schwanken zwischen 200-300, denke aber angesichts der Zahlen weltweit, kann das nicht stimmen.



20. MÄRZ UM 05:17

12:00

Hier auf Mindanao spitzt sich die Lage von Tag zu Tag zu. Von der Botschaft haben alle gestrandeten hier auf den Philippinen heute die Nachricht bekommen, dass niemand mehr geholt werden kann, weil die Philippinen geschlossen sind. Unsere Quarantäne ist heute vorbei, trotzdem dürfen wir die Stadt nicht betreten. Die Geschäfte sind zum größten Teil geschlossen. Immer um 21:00 tönen die Sirenen. Da darf niemand mehr auf der Straße sein. Vielleicht 5-10 Minuten später kommen die Polizeiwagen mit Blaulicht und kontrollieren die Straßen. Das Essen wird etwas knapp, nicht wegen Hamsterkäufen, sondern weil alles geschlossen hat. Die Coronafälle werden täglich mehr und die Zahl der Toten ist relativ hoch. Das ist die momentane Lage auf Mindanao. Weiß nicht wie es auf Cebu ist.

Die Philippinen haben sehr schnell (Anfang Februar) bereits alle Flughäfen für Flüge aus China gesperrt, die Verbreitung konnte aber nicht gestoppt werden. Oben sieht man die Zahlen der Johns Hopkins University vom 28. März, 17 Uhr mit 1.075 Infizierten. Die zweite Graphik zeigt, dass die Fallzahlen täglich um ca. 100 steigen. Besonders schlimm ist, dass unter den 68 Toten neun Ärzte sind.

Die Bevölkerung bekommt von der Regierung derzeit noch Lebensmittel. Meine Nichte Irene Quenee Melendres hat in Bogo eine Ausbildung zur Krankenschwester gemacht und arbeitet derzeit in Saudi Arabien. Quenee hat immer noch Kontakte zum Krankenhaus in Bogo und hat uns informiert, dass Schutzanzüge fehlen. Der hier abgebildete Schutzanzug ist waschbar und kostet (ohne Stiefel) nur 10 Euro. Da die Not in Cebu viel größer ist als in Bogo, werden wir das Krankenhaus in Bogo und auch das größte Krankenhaus in Cebu City, das Chong Hua Hospital, unterstützen.



Das war es zunächst in diesen besonderen Zeiten, wir werden sicher noch mehr berichten.
Mit freundlichen Grüßen

Klaus Jung

PS: Im Anhang befindet sich der Kassenbericht, der sonst auf der Jahreshauptversammlung vorgestellt worden wäre.

BOGOHILFE e.V.
Wiederaufbau und nachhaltige
Hilfe für ein besseres Leben
Möbusstraße 5
55543 Bad Kreuznach

vertreten durch:
Klaus-Dieter Jung
E-Mail – Adresse:
mail@bogohilfe.de
www.bogohilfe.de

Registriert beim
Amtsgericht
Bad Kreuznach
Registernummer
VR 20559

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Nahe
SWIFT (BIC): MALADE51KRE
IBAN: DE76 5605 0180 0017 0813 24